phantastisch!
ATLANTIS
ISSN 1616-8437
Ausgabe 1 : 2014
14. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

53



Mateus Santolouco | Tim Curran | Mike Resnick | Cory Doctorow
Achim Schnurrer | Christian Endres | Horst Illmer | Sonja Stöhr | Matthias Hofmann
Rüdiger Schäfer | Oliver Kotowski | Olaf Brill | Michael Vogt | Herrmann Ibendorf

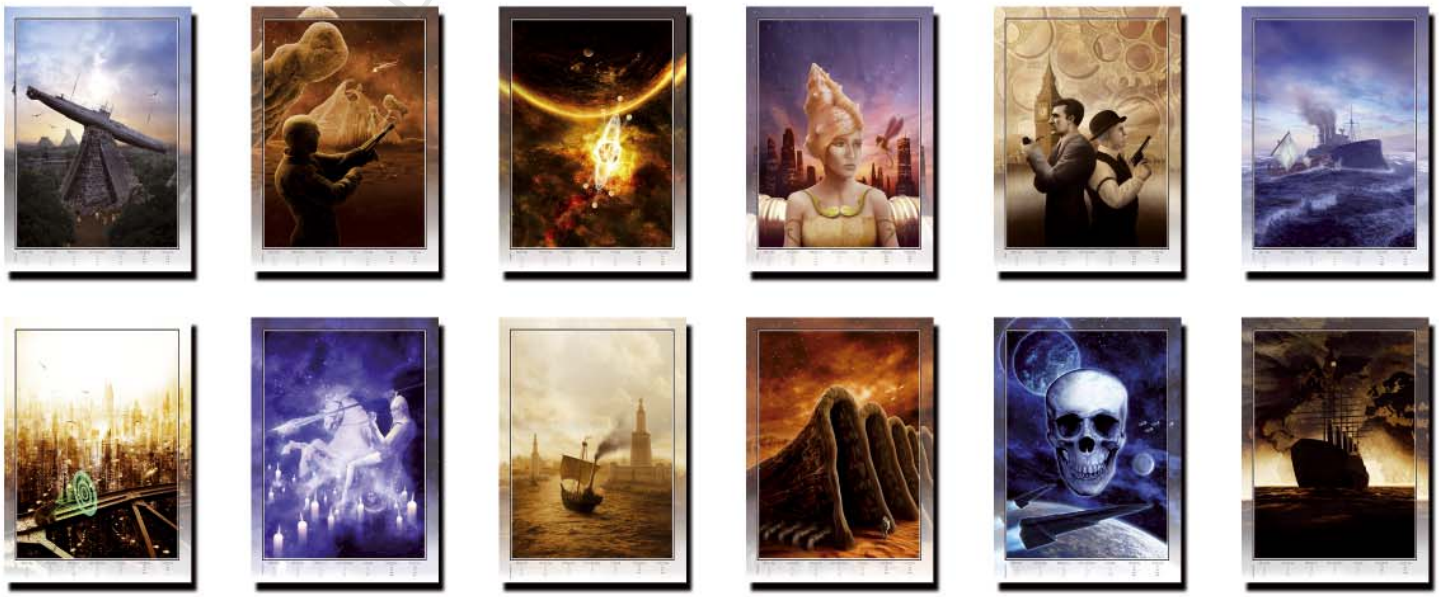
4198297305307 53

TIMO KÜMMEL
2014
Science-Fiction-Kalender

13 Visionen des Kurd Laßwitz Preisträgers Timo Kümmel.
Kunden, die direkt beim Verlag bestellen, erhalten als Geschenk
ein Poster des „Kaiserkrieger #7“-Covers gratis!







ISBN 978-3-86402-129-9
Preis: 10 Euro

www.atlantis-verlag.de

Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

herzlich willkommen zur 53. Ausgabe von *phantastisch!*, die gleich zum Start ins neue Jahr 2014 mit einem satten Umfang von 80 Seiten aufwarten kann.

Über Ästhetik oder Geschmacklosigkeit bei der Buch- und Umschlaggestaltung lässt sich bekanntermaßen vortrefflich streiten. Die Meinungen gehen da schon mal sehr schnell und sehr weit auseinander. Und wenn sich ein über die Jahre auch in fachlicher Hinsicht gereifter Buchsammler und -liebhaber zu diesem Thema äußert, wie es Hermann Ibendorf in diesem Heft tut, dann kann es schon mal polemisch werden oder in einen Verriss münden.

Wenn man einen Verriss als destruktive Kritik definiert, nicht selten mit den Mitteln der Ironie oder Polemik formuliert, dann wird klar, dass der Polemiker dabei nicht zwingend den Konsens sucht.

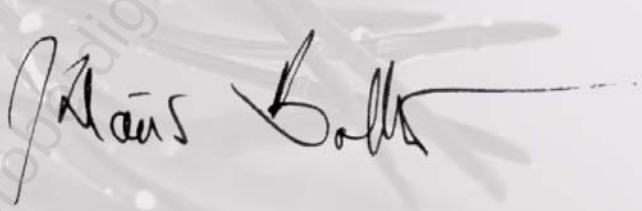
Doch lesen Sie ab Seite 50 selbst, was Herrmann Ibendorf in seinen »Plaudereien aus einem Bücherhorst« zur neuen Umschlagneugestaltung der Taschenbuchedition »Meisterwerke der Science Fiction«, die der Heyne Verlag im Jahr 2000 zum 40-jährigen Bestehen seiner Science-Fiction-Reihe startete, zu sagen hat.

Niemand wurde öfter für den Hugo nominiert als der sympathische, vielseitige (und vielschreibende) Autor Mike Resnick. Er ist der erste international erfolgreiche Phantastik-Schriftsteller, von dem wir eine exklusive Kurzgeschichte abdrucken.

Die in diesem Heft enthaltene Story »Strandräuber« stammt aus dem Jahr 1980 und erscheint bei uns als deutsche Erstveröffentlichung. Die Geschichte spürt der Frage nach, ob Roboter manchmal nicht doch die besseren Menschen sind – oder vielleicht eher, ob Menschen nicht die schlechteren Menschen sind.

Doch nun wünsche ich viel Lesevergnügen mit diesem Heft, Ihr

Klaus Bollhöfener



Klaus Bollhöfener
Karlsruher Str. 31
76437 Rastatt

leserforum@phantastisch.net

http://www.phantastisch.net

http://forum.phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Atlantis Verlag

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

interviews: Klaus Bollhöfener
bücher & autoren: Klaus Bollhöfener
rezensionen: Christian Humberg
update: Horst Illmer
comic & film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Simone Dalbert, Christoph Dittert, Thomas Höhl, Christian Humberg, Susanne Picard, Rüdiger Schäfer, Dieter Schmidt
Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Olaf Brill, Cory Doctorow, Christian Endres, Matthias Hofmann, Herrmann Ibendorf, Olaf Kemmler, Oliver Kotowski, Günter Puschmann, Mike Resnick, Rüdiger Schäfer, Achim Schnurrer, Sonja Stöhr, Michael Vogt, Andreas Wolf

Cover: Michael Vogt
Layout/Gestaltung: Günter Puschmann
Belichtung/Druck: Saxoprint, Dresden
Auflage: 1500

phantastisch!
erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Atlantis Verlag Guido Latz, Bergstr. 34, 52222 Stolberg.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 27. April 2012.

Leseprobe digital.phantastisch.net

DIRK VAN DEN BOOM

KAISERKRIEGER



DER KAISER -
Das große Finale des ersten Zyklus
der mitreißenden Alternativwelt-Saga!



Auf zu neuen Abenteuern:
Die Reise der KAISERKRIEGER geht weiter!

Der zweite Zyklus startet im Frühjahr 2014 mit dem Roman AUFGEHENDE SONNE.

DER KAISER als Hardcover direkt beim Verlag (€ 14,90) und als Paperback (€ 12,90, ISBN 978-3-86402-040-7) und eBook (€ 8,99) überall im Handel erhältlich.

www.atlantis-verlag.de

ATLANTIS

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art:
michael vogt



mateus santolouco
seite 20

rezensionen

IM HEFT:
Brom »Krampus«
Joe Hill »Christmasland«
Michael Schmidt (Hg.) »ZWI3LICHT«
Wolfgang Jeschke »Dschiheads«
Greg Broadmore »Dr. Grordborts glorreicher Wegweiser zum Triumph«
Karen Duve »Grrrimm«
CFSL Ink »Café sale | artbook 7«
Michael Dissiex »Die Saat der Bestie«
Cory Doctorow »Homeland«
Catherine Fisher »Incarceron – Fliehen heißt sterben«

IM INTERNET:
Markus Heitz »Totenblick«
Hannes Stein »Der Komet«
Lutz C. Frey »Nest«

interviews

MATEUS SANTOLOUCO: **»In Comics kann und soll alles passieren.« Von Christian Endres** 20

TIM CURRAN: **»Die Atmosphäre ist das Wichtigste.« Von Christian Endres** 33

bücher, autoren & mehr

MATTHIAS HOFMANN: **Die sagenhafte Renaissance des Erben von Atlantis** 12

CHRISTIAN ENDRES: **Eiskalt erwischt** 18

HORST ILLMER: **Arno Schmidt / oder / Über die Unsterblichkeit** 26

ACHIM SCHNURRER: **Klassiker der phantastischen Literatur – Schlaraffenland: Die Wegbeschreibung, Teil 3** 36

CHRISTIAN ENDRES: **Mehr als eine Prise Wirklichkeit** 46

CHRISTIAN ENDRES: **Neues von Terry Pratchett** 48

HERRMANN IBENDORF: **Rotstift trifft Sammlerherz** 50

OLAF BRILL: **Die Logik der Zeitmaschinen** 54

CORY DOCTOROW: **Alarm bei den falschen Dingen** 66

HORST ILLMER: **Frederik Pohl (1919 – 2013)** 68

SONJA STÖHR: **Phantastisches Lesefutter für junge Leser (2)** 70

rezensionen

ANDREAS WOLF u. a.: **Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 19, 24, 32, 45, 61, 65, 67, 69) Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net** 11

comic & film

OLAF BRILL & MICHAEL VOGT: **Ein seltsamer Tag – Teil 11** 25

OLIVER KOTOWSKI: **Mit großer Macht kommt große Verantwortung** 62

RÜDIGER SCHÄFER: **Skandalfilme in der Phantastik** 75

update

HORST ILLMER: **Nachrichten & Neuerscheinungen** 6

story

MIKE RESNICK: **»Strandräuber«** 52

rubriken

Editorial 3
Impressum

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen | Von Horst Illmer



NACHRUFE

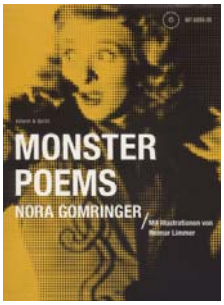


Am 8. August 2013 verstarb der britische Science-Fiction-Autor **Douglas R. Mason** im Alter von 94 Jahren. Mason, der auch unter dem Pseudonym John Rankine veröffentlichte, war von Mitte der 60er-Jahre bis in die 80er-Jahre hinein als fleißiger Schreiber im Genre unterwegs. Zu seinen mehr als zwanzig Romanen zählen u.a. »From Carthage Then I Came« (1966, deutsch als »Stadt unter Glas«, 1969), »The Janus Syndrome« (1969, deutsch als »Das Janus-Syndrom«, 1973) und »The End Bringers« (1973, deutsch als »Das Paradies der Roboter«, 1974).
Eine Space-Opera-Serie um den Raumfahrer Dag Fletcher brachte es auf 6 Bücher, die jedoch hierzulande nicht erschienen. Für die TV-Serie »Space: 1999» (die bei uns »Mondbasis Alpha 1« betitelt war) schrieb er eine Reihe von Drehbüchern, darunter »Moon Odyssey« (1975, deutsche Buchausgabe als »Unbekannte Invasoren«).
Geboren wurde Douglas Rankine Mason am 26. September 1918 im walisischen Flintshire. Nach einem Studium der englischen Literatur an der Manchester University (wo er sich mit seinem späteren Schriftstellerkollegen Anthony Burgess anfreundete) und seiner Militärzeit (er diente während des 2. Weltkriegs in Afrika) wurde er Lehrer und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Rektor im Schuldienst.
In Deutschland brachten vor allem die Verlage Ullstein, Goldmann und Bastei seine Bücher, zumindest ein Titel erschien jedoch auch in der kurzlebigen Heftchenreihe »Gemini« des Kelter Verlags.



Im Alter von nur 66 Jahren verstarb in Baltimore der unter dem Autorennamen **Tom Clancy** weltberühmt gewordene amerikanische Bestsellerautor Thomas Leo Clancy jr., der vor allem mit seinen (teilweise verfilmten) Politthrillern um den Geheimdienstmitarbeiter Jack Ryan das konservative Lager in den Vereinigten Staaten zu begeistern wusste (bis hin zu Lobeshymnen von Präsident Ronald Reagan).
Den Grundstein seines Erfolges legte er bereits mit seinem Erstling »The Hunt For Red October« (1984, deutsch als »Jagd auf Roter Oktober«), in dem auch Jack Ryan seinen ersten Auftritt hatte. In den weiteren 14 Büchern der Serie klettert Ryan die Karriereleiter immer weiter hinauf, bis hin zum Amt des Präsidenten, sodass inzwischen sein Sohn Jack Ryan jr. die actionreichen Außeneinsätze erledigt.
Clancy kam am 12. April 1947 in Baltimore zur Welt, besuchte die Highschool in Towson, Maryland, bewarb sich danach erfolglos beim US-Militär (Augenleiden) und war einige Jahre als Versicherungsagent tätig. Nach seinen ersten literarischen Erfolgen wurde er Vollzeitschriftsteller und gründete u.a. eine Computerspiel-Firma.
Als geschicktem Geschäftsmann gelang es ihm, neben seinen eigenen Büchern auch die Rechte an Techno-Thriller-Serien wie »Tom Clancy's Op-Center« oder »Tom Clancy's Special Net Force« zu verkaufen, die andere Autoren nach seinen Vorgaben schrieben. Nachdem sich einige seiner Ideen auch zu erfolgreichen Computerspielen umsetzen ließen, verkaufte er 2008 die Rechte an seinem Namen an die französische Softwarefirma Ubisoft.
Im Bereich der Science Fiction ist vor allem der Near-Future-Roman »Red Storm Rising« (1986, deutsch als »Im Sturm«, 1994) zu erwähnen, in dem es zum Krieg zwischen NATO und Warschauer Pakt kommt (inklusive einem Vormarsch der Roten Armee bis Hamburg). In vielen der Jack-Ryan-Romane verwendet Clancy utopisch-phantastische Elemente in Verbindung mit politischen Extrapolationen, wodurch auch ein Großteil dieser Bücher unter Genregesichtspunkten berücksichtigt werden muss.

NEUE (HÖR-)BÜCHER



»Damals schien mir Ingolstadt eine gute Idee. [/] Wo assembliert wird, versteht man mich.« Wer denkt da nicht sofort an Doktor Frankensteins wissenschaftliche Versuche mit elektrischer Energie und toten Körpern (und dazu, je nach persönlicher Vorliebe, an **Boris Karloff** oder **Mary Shelley**), vor allem, wenn diese zwei Zeilen am Beginn eines Gedichtes stehen, wie in dem **»Monster Poems«** (Voland & Quist, ISBN 978-3-86391-028-0, 64 Seiten) betitelten neuen Buch von **Nora Gomringer**.
Die 1980 geborene Deutsch-Schweizerin Gomringer, die seit einigen Jahren in Bamberg lebt und arbeitet, erweist sich hier als große Kennerin der Märchen- und phantastischen Literatur. In ihren zumeist kurzen Gedichten, die Titel wie »Geschöpfter«, »Formicula« oder »Es sprach der Rabbi Löw« tragen, treffen namenlose Protagonistinnen auf Aliens, Werwölfe oder Neoprenanzüge tragende Haifisch-Verächter aus der »Spielbergschule«; junge Frauen lernen vom Jäger den Umgang mit der Waffe, um den Bösen Wolf endlich loszuwerden; Vampire treten auf, Richard Gere hat ein Gastspiel – und der Unterschied zwischen dem Gorilla im Zoo und King Kong erweist sich als fließend.
Illustriert ist der Band mit 25 stimmungsvollen Collagen des ebenfalls in Bamberg ansässigen Künstlers **Reimar Limmer**, dem es dabei gelingt, Gehalt und Atmosphäre der Gedichte einzufangen und zu verstärken. Dass sich im Buch obendrein eine Audio-CD befindet, auf der die Dichterin ihre Arbeiten selbst vorträgt, macht dieses utopisch-phantastische Meisterwerk vollends »rund«.

Live on Tour – mit **»SchrottT«**, der angesagtesten deutschen Crap-Metal-Band des Jahres 2026. Tour-Manager und verantwortlich für die Band-Texte ist der bisher vor allem als Science-Fiction-Autor aufgefallene **Uwe Post**, dessen neuster Roman (Atlantis, ISBN 978-3-86402-133-6) so heißt wie die von ihm gegründete Combo, die er seit dem Herbst 2013 in eine völlig verrückte Zukunftswelt schickt.
Neben den in Musikerkreisen üblichen Problemen mit Sex & Drugs & Rock 'n' Roll müssen die drei Mitglieder von »Schrott T«

Leseprobe digital.phantastisch.net